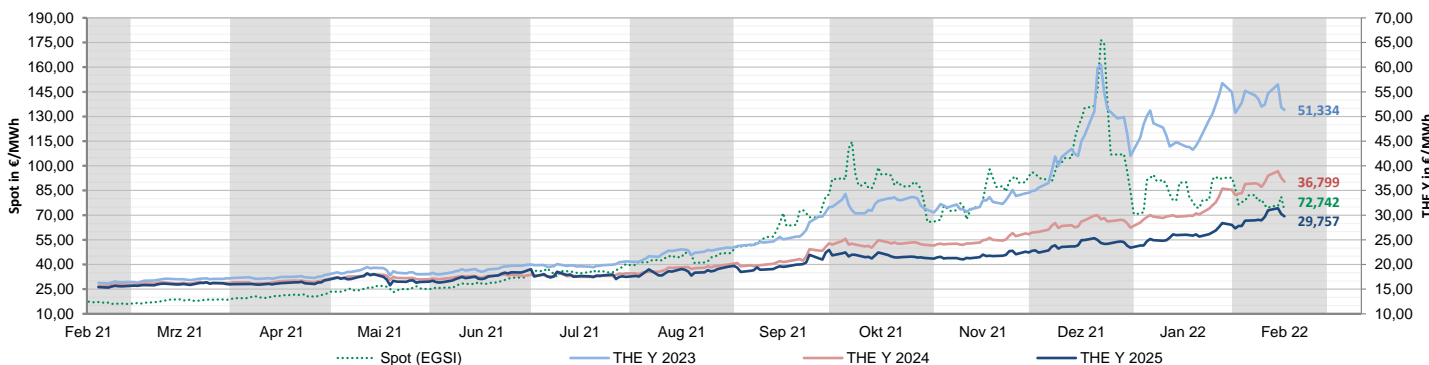


Gas - Marktübersicht

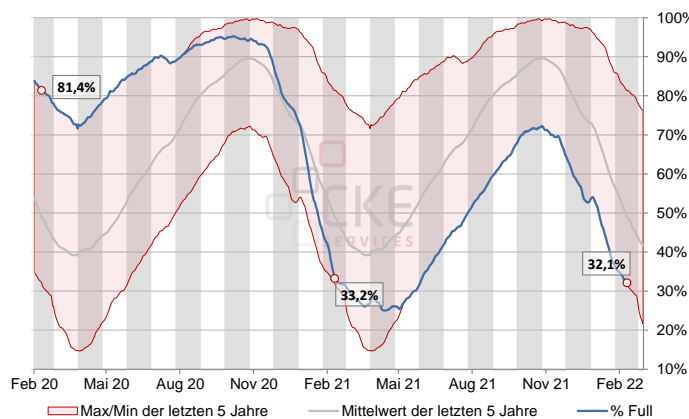
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	16.02.2022	09.02.2022	%		
THE Y 2023	51,334	52,045	-1,37%	60,491	21,925
THE Y 2024	36,799	35,711	+3,05%	38,910	19,070
THE Y 2025	29,757	28,967	+2,73%	31,407	17,750
THE Sum 2022	69,414	73,152	-5,11%	130,867	26,386
THE Win 2022	69,136	73,586	-6,05%	129,757	26,950
THE Sum 2023	45,155	45,143	+0,03%	48,844	19,650
THE Win 2023	45,343	45,043	+0,67%	48,968	21,000
THE Q2 2022	69,920	73,585	-4,98%	130,059	26,864
THE Q3 2022	68,914	72,723	-5,24%	131,666	25,914
THE Q4 2022	68,209	73,904	-7,71%	131,970	27,976
THE Q1 2023	70,084	73,261	-4,34%	127,493	38,000
THE März 2022	70,200	74,400	-5,65%	166,919	52,713
THE April 2022	69,586	73,946	-5,90%	132,017	50,000
THE Mai 2022	70,549	73,987	-4,65%	129,108	61,882
THE Juni 2022	69,605	72,810	-4,40%	88,602	68,036

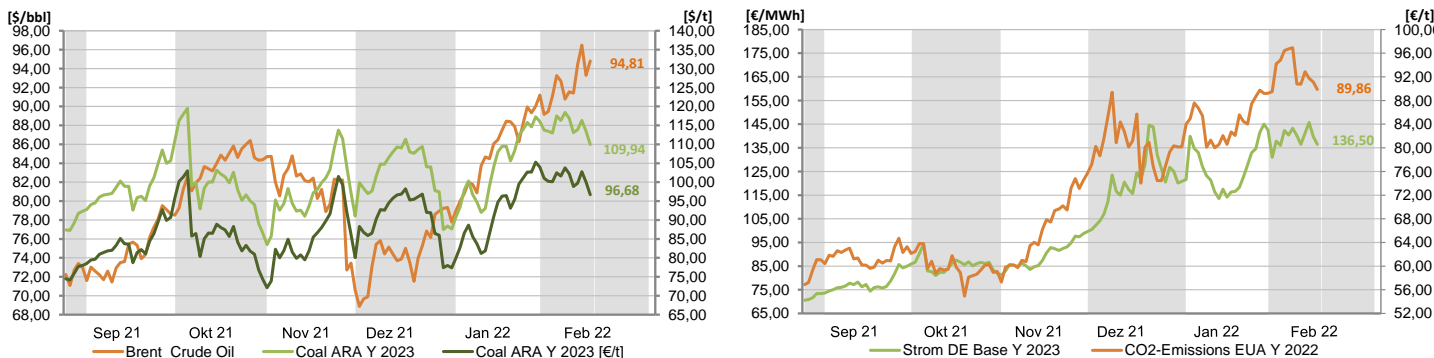
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

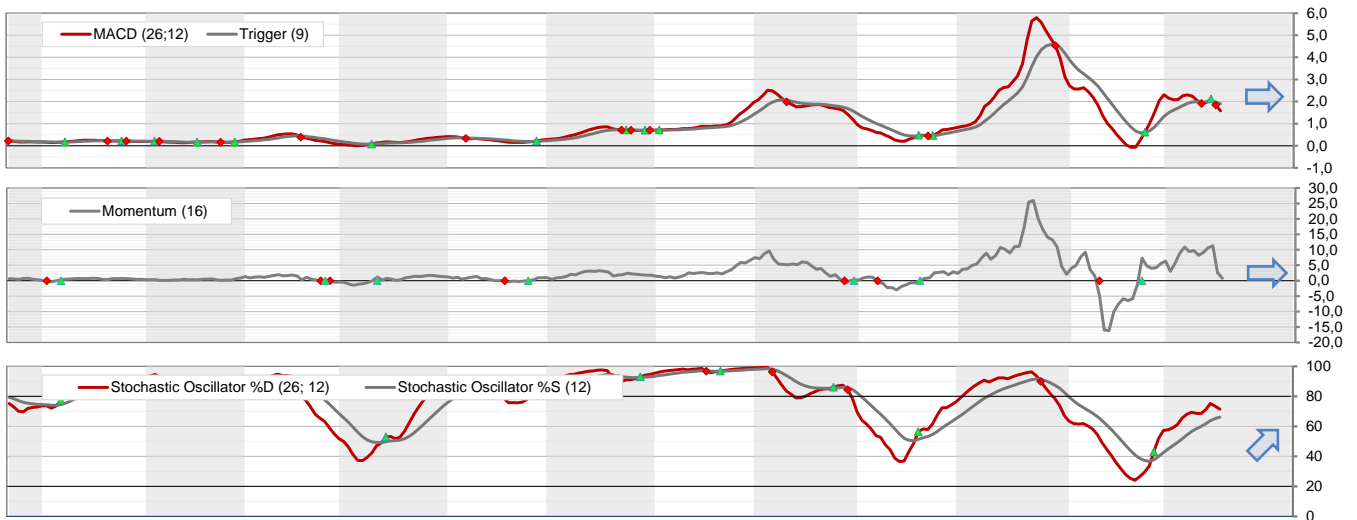
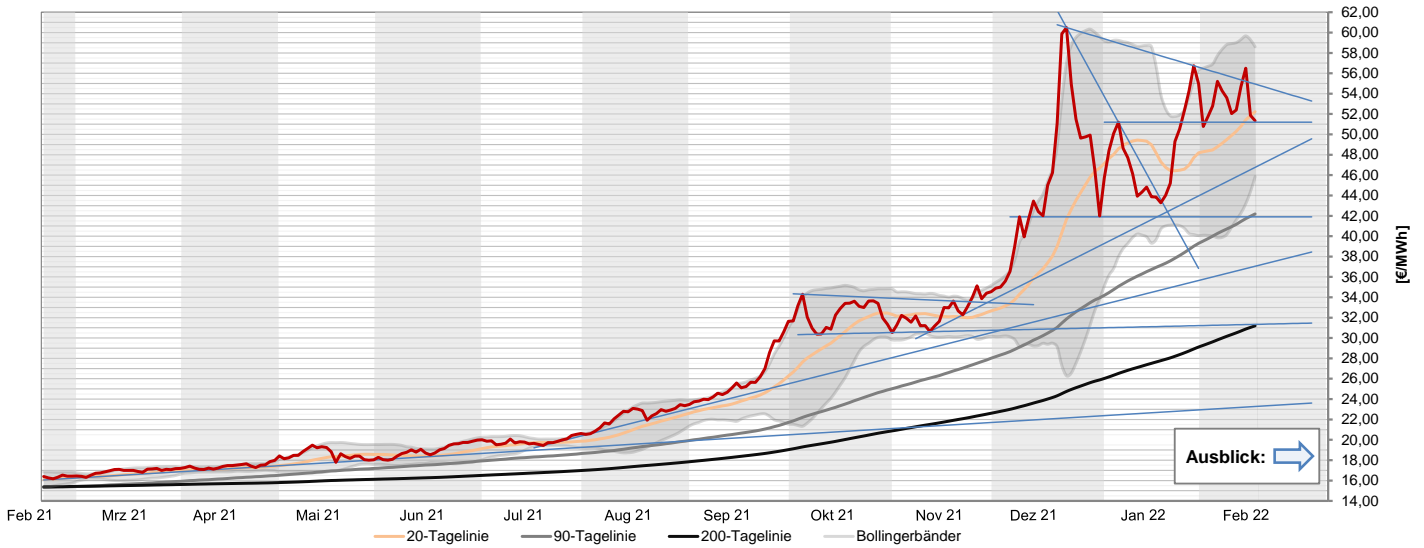
- Nach den zunehmenden Kriegsängsten am letzten Wochenende startete der Gasmarkt am Montag zunächst mit Kurssteigerungen in die Woche. Als dann nach weiteren diplomatischen Gesprächen eine Eskalation vorerst ausblieb, kam es insbesondere am Dienstag zu kräftigen Abwärtskorrekturen. Doch die Lage an der ostukrainischen Grenze bleibt nebulös. Während Russland einen Teilabzug von Truppenkontingenten ankündigte, sieht die Nato bis jetzt keine Hinweise auf eine Entspannung. Die Situation wird weiter als erst eingestuft. Als Hoffnungsschimmer gelten die Aussagen der russischen Führung, die diplomatischen Bemühungen fortzusetzen. Die unklare militärische Lage und das erreichte tiefe Preisniveau brachte Kaufinteresse zurück. An der Engpasssituation hat sich letztlich angesichts niedriger russischer Gasflüsse in Richtung Europa nichts verändert.
- Parallel zum Gasmarkt kam es auch beim Öl je nach Nachrichtenlage zu einem Hin und Her. Dabei wirkten gegenläufige Kräfte. Auf der einen Seite belasteten vermeintliche Fortschritte in den Verhandlungen über das iranische Atomprogramm. Sollte über das von den USA aufgekündigte Abkommen eine Einigung erzielt werden, könnten US-Sanktionen wegfallen, die unter anderem die iranischen Ölexporte betreffen. Auf der anderen Seite sorgten die Spannungen in der Ukraine-Krise für Auftrieb. Sollte die Lage eskalieren, befürchten Händler Auswirkungen auf die Versorgung mit russischem Erdöl.
- Trotz mehrheitlich eher bullischer Nachrichten zum Kohlemarkt dominierten Rückgänge. Analysten stufen das Angebot weiter als knapp ein und verwiesen auf verzögerte Lieferungen insbesondere aus Russland. Dort bestünden weiterhin logistische Einschränkungen. Gleichzeitig suchen immer mehr Importeure nach Alternativen aus den USA, Südafrika oder Kolumbien, um sich auf eine mögliche Eskalation des Ukraine-Konflikts und einen eventuellen Stopp russischer Lieferungen vorzubereiten.
- Die im EU-Parlament begonnene Diskussion über politische Eingriffsmöglichkeiten bei extremen Marktbewegungen führte am CO2-Markt zu einem volatilen Verlauf. Treiber auf der Oberseite waren die Probleme bei den überalterten Kernkraftwerken in Frankreich. Belastend wirkten die milden Temperaturen und die derzeit hohe Windstromerzeugung. Als Gegenpol wirkten die hohen Erdgaspreise. Bei der aktuellen Preiskonstellation ist die Kohleverstromung gegenüber der Gasverstromung mit Blick auf die Gewinnmarge weiterhin deutlich im Vorteil. Bekanntlich sorgt dies für mehr Emissionen und somit für Nachfrage nach CO2-Zertifikaten.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2023
 Letzter Kurs: 51,33 (-0,54)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2023

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Frontjahreskontrakt 2023 auf Settlementbasis zwischen dem gestrigen Tief bei € 51,33 und dem Hoch am Montag bei € 56,50.
- Der Ausbruchsversuch über den kurzfristigen Widerstand (€ 54,80, bis zum nächsten Bericht auf € 54,25 fallend) konnte abgewendet werden.
- Bei einem neuen Anstieg ist hier in Kombination mit dem bisherigen Jahresjahreshoch (€ 56,74) erneut mit Verkaufsinteresse zu rechnen.
- Bei einer Fehleinschätzung bilden das obere Bollingerband (€ 58,61) und das Allzeithoch (€ 60,49) letzte charttechnische Widerstände.
- Angesichts aktueller Preissteigerungen scheint die gestern leicht unterlaufene 20-Tagelinie (€ 52,23) in Kombination mit dem ehemaligen Widerstand (€ 51,20) und der psychologischen 50-Euromarke zu halten.
- Ein Rückgang an die mittelfristige Unterstützung (€ 46,99, bis zum nächsten Bericht auf € 47,93 steigend) oder gar an das Januarertief (€ 43,28) bzw. das Dezembertief (€ 42,00) würde überraschen.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 52,50 €/MWh - 53,00 €/MWh (12:00 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):
Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO₂ oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.